Rezensionen von Buchtips.net

Jens Lapidus: Schweigepflicht

Buchinfos

Verlag:	btb Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-442-71819-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	15,00 Euro (Stand: 25. April 2024)

Überzeugender Thriller

"'Ich muss nach Hause', hatte er gesagt, als sie ihn aufforderte, zu bleiben".

Eine kleine Szene nur der Zusammenarbeit der frischgebackenen Anwältin (und in diesem Fall des jungen Mannes Benjamin pro bono, heimlich und nervös unterwegs) und des freien Mitarbeiters der Kanzlei, ihres Arbeitgebers, Teddy. Der einen gravierenden Fehler begangen hatte vor in etwa einem Jahrzehnt, für diesen äußerlich bezahlt hat und innerlich noch zahlt. Und sich nun eine merkwürdige Querverbindung ergibt. Denn der verletzte junge Mann, der in der Nähe eines Mordschauplatzes einen Verkehrsunfall erlitten hat und nun des Mords verdächtigt wird, ist der Sohn genau jenes Mannes, den Teddy durch seine damalige Tat "aus der Bahn geworfen hat.

Was nicht die letzte Querverbindung bleiben wird, denn Teddys Neffe, auch mit einigen Schwierigkeiten in seiner Person und seinem Umfeld versehen, hat seine Zeit in einem Erziehungsheim hinter sich gebracht und drängt (und wird gedrängt) mit einiger Wucht wieder in seine alte Gang. Zwei scheinbar voneinander getrennte Dinge, die Teddy dennoch überaus beschäftigten werden, samt einer ominösen Festplatte, deren Dateien Teddys damaliges Opfer schockiert geöffnet hatte.

Das in den kriminellen Kreisen Stockholms ebenso eine "Omerta" herrscht, wie in den klassischen Mafia Kreisen weltweit, dass Nikola, sein Neffe, in Gefahr geraten wird, dass die Kreise des "Clans" nicht nur durch Ermittlungen der Polizei und die internen Verbindungen, die Teddy herstellen wird, unter Druck geraten, sondern auch durch stramm rechts-nationale politische Kräfte Gewalt mit ins Spiel geraten wird, all das verkompliziert (für den Leser in bester Weise) den zunächst einfach erscheinenden Fall eines Gewaltverbrechens und führt Teddy und Emilie mehr und mehr an den Rand der Belastbarkeit in jedwedem Sinne.

Bis klar wird, dass die beiden nicht nur mit ihrer Reputation, ihrem Einkommen, ihrem Beruf spielen, sondern auch das körperliche Wohl mehr und mehr gefährdet wird und auch vor den Familien nicht Halt gemacht werden wird. Was Lapidus lange Zeit undurchschaubar fast gestaltet, den Leser aber dennoch mit den roten Fäden der Personen (die differenziert ausgestaltet vorliegen) und der Fälle eine klare Erzähllinie an die Hand gibt, die anregend, unterhaltsam, überaus spannend und zugleich rätselhaft vor die Augen des Lesers tritt.

Wobei Lapidus zudem einige hochaktuelle Themen geschickt zu einem, am Ende, großen Ganzen verknüpft. Vom zunehmenden Einfluss der (in Teilen auch gewaltbereiten) "neuen Rechten", von Übergriffen und Anschlägen auf Flüchtlinge, vom Missbrauch und Themen der Kinderpornographie bis hin zur Parallelwelt krimineller Vereinigungen mit ganz eigenen, überaus strikten Regeln.

Sprachlich, vom Erzähltempo her und in der Feingestaltung ein hervorragender Thriller, der von der ersten bis zur letzten Zeile fesselt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lesefreund
[29. Mai 2019]